

Lebenslauf

Name: Professor Dr. med. Stefan Lüth
Geburtsdatum: 31.05.1968
Telefonnummer: +49-(0)40-41546263, mobil: +49-(0)176-488 26478
e-mail: s.lueth@klinikum-brandenburg.de
Geburtsort: Frankfurt / Main
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder
Staatsangehörigkeit: deutsch

Schulbildung und Ausbildung:

1975-79 Grundschule, Rengshausen
1979-88 Theodor Heuss-Gymnasium, Homberg / Efze, Hessen
1988 Abitur
1988-90 Studium der Biologie an der Universität in Kassel
1990-97 Studium der Medizin an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz
1997-98 Praktisches Jahr im Brüder-Krankenhaus in Trier und III. Medizinisches Staatsexamen an der Universität Mainz
1999-2000 Arzt im Praktikum in der IV. Medizinischen Klinik der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universitätsklinik Heidelberg, am 16.5.2000: Promotion zum Thema: „Autoimmune Schilddrüsenerkrankungen und ihre Antigene“ an der I. Medizinischen Klinik der Universität Mainz
8/2000 Approbation als Arzt
2000-2002 Labortätigkeit im „Labor für klinische und experimentelle Immunologie“ von Prof. Dr. A.W. Lohse in der I. Medizinischen Klinik der Universität Mainz

- 2002-2005 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 2005-lfd. Wissenschaftlicher Mitarbeiter der I. Medizinische Klinik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 5/2007 Facharzt für Innere Medizin der Ärztekammer Hamburg
- 11/2008 Oberarzt, I. Medizinische Klinik und Poliklinik der I. Medizinische Klinik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 2/2009 „Martinipreis“ des UKE für die Arbeiten zur Toleranzinduktion in der Leber
- 11/2009 Habilitation im Fach Innere Medizin
- 11/2010 Aufbau eines eigenen Experimental-Labors von der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit 437.000 Euro, Schwerpunkt: Entwicklung einer Therapie vor Autoimmunerkrankungen durch Expression von Autoantigenen in der Leber
- seit 1/2011 Leitender Oberarzt der I. Medizinischen Klinik
- 2011-2012 Zertifikat für Gastrointestinale Onkologie der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS)
- 2013-lfd. Weiterbildung zum Infektiologen, mit Versorgung hochkontagiöser Patienten, Gründer u. Leiter der EHEC Studiengruppe mit Sitz in Hamburg
- 11/2013 Förderpreis Infektiologie der Gilead Sciences GmbH (65.000 Euro) mit Prof Dr. Jens Reimer, Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Hamburg zur Entwicklung eines spezifischen case-managements in der antiviralen HCV-Therapie Opiatabhängiger

- 1/2014 Schwerpunktbezeichnung Gastroenterologie unter der
Berufsbezeichnung FA für Innere Medizin der Ärztekammer Hamburg
- 12/2014 „Werner Otto“ Förderpreis (48.000 Euro) zur Therapie des
postinfektiösen Colon irritabile nach EHEC Infektion mittels
Stuhltransplantation
- 12/2014 Förderpreis der „Dr. Robert Pflieger Stiftung“ (84.000 Euro) zur Therapie
der Adipositas mittels Stuhltransplantation
- 2/2015 Ernennung zum Professor der Universität Hamburg
- 10/2015 Chefarzt für Gastroenterologie, Hepatologie und Endoskopie am Helios
Klinikum Duisburg
- seit 4/2016 Klinikdirektor für Gastroenterologie, Hepatologie, Endoskopie und
Diabetologie, Zentrum für Innere Medizin II, Medizinische Hochschule
Brandenburg am Klinikum Brandenburg

Brandenburg, 22.9.2016

Stefan Lüth